

ADB-Artikel

Schmettau: *Hermann Woldemar* Graf v. S., ein Gelehrter, geboren zu Dresden 1717, studierte zu Leipzig die Rechte und beschäftigte sich daneben eifrig mit Sprachen, von denen er auch das Griechische und Hebräische gründlich erlernte, und mit der Gottesgelahrtheit, namentlich mit dem dogmatischen Theile der letzteren, ging dann nach Paris, wo er unter Leitung seines Oheims von mütterlicher Seite, des Marschalls Löwendal, kriegswissenschaftlichen Studien oblag, und nahm zuletzt seinen Aufenthalt in Dänemark. Er gelangte hier zu hohen Titeln und Würden, ward General der Cavallerie und 1764 Generalgouverneur von Norwegen, legte das letztere Amt jedoch bald wieder nieder und lebte in Ploen, wo er am 24. October 1785 starb. Es sind einige Schriften|von ihm gedruckt, welche im Lexikon der vom Jahre 1750 bis 1808 verstorbenen deutschen Schriftsteller von J. G. Meusel, 12. Band, S. 239, Leipzig 1812, genannt sind.

Autor

B. Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Schmettau, Hermann Woldemar Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
